

DATENSCHUTZMITTEILUNG

gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO

DATENSCHUTZ

Der Schutz und die gesetzeskonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist uns, der Umweltbundesamt GmbH, ein wichtiges Anliegen. Wir möchten Ihnen die Verarbeitung transparent machen und Sie in der vorliegenden Datenschutzmitteilung darüber informieren, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Dies gilt auch für zukünftig erhobene personenbezogene Daten.

Sie müssen uns jene personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die ordnungsgemäße Durchführung der Geschäftsbeziehung, zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben insbesondere im Sinne des Umweltkontrollgesetzes erforderlich sind.

Personenbezogene Daten sind dabei alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen und somit Informationen, die Ihnen individuell zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Ihr Name, Ihre Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.

Verantwortliche Stelle:

Umweltbundesamt GmbH
Drorygasse 1/1
1030 Wien

Es wurde ein Datenschutzbeauftragter bestellt.

Kontaktadresse: datenschutz@umweltbundesamt.at

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten

- Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b):
Zweck dieser Verarbeitung sind insbesondere sämtliche Dienstleistungen im In- und Ausland, insbesondere wissenschaftliche Forschungsarbeiten, gutachterliche Tätigkeiten, Sachverständigenleistungen, Kooperationen etc. und damit im Zusammenhang stehende Handlungen und Tätigkeiten (z. B. etwa Veranstaltungsorganisation).

- Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) und einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO):
Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung verschiedener gesetzlicher Vorgaben, die sich insbesondere aus den § 6 Umweltkontrollgesetz idgF, leges special im Umweltrecht z. B: § 43 Emissionszertifikatgesetz sowie Vorgaben aus steuer-, gesellschafts- oder strafrechtlichen Gesetzen ergeben.
- Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO):
Es ist möglich, dass wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen verarbeiten. Zweck der Verarbeitung ist in diesem Fall die Beantwortung Ihrer Anfragen sowie unser Interesse an einer Geschäftsanbahnung, Aufrechterhaltung oder Intensivierung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen als bestehender und potentieller Kunde, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht nach Art. 21 DSGVO widersprochen haben.
- Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO):
Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß dem in der Zustimmungserklärung festgelegten und vereinbarten Umfang. Alle erteilten Einwilligungen können unabhängig voneinander jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Datenkategorien

Es werden – je nach Einzelfall – insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Stammdaten
- Kontaktdaten
- Geburtsdatum
- Firmenbuch-, Grundbuchdaten
- Sozialversicherungsdaten, UID-, FB- und ZVR-Nummer
- Vertragstexte und Geschäftskorrespondenz, Aktenvermerke
- Behördliche Erledigungen
- Bank- und Überweisungsdaten
- Ausweiskopien
- Daten, die zur Durchsetzung eines Anspruchs notwendig sind (z. B: Rechnungs- und Fälligkeitsdaten)

Wir haben Ihre Daten regelmäßig durch Sie, durch vermittelnde Dritte oder aus öffentlich zugänglichen Registern (z. B.: Firmenbuch,

Grundbuch, Melderegister) oder allgemeinen öffentlichen Quellen (z. B.: Internet) erhalten.

Empfängerkategorien

Innerhalb der Umweltbundesamt GmbH verarbeiten diejenigen Arbeitnehmer:innen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten, zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen der Umweltbundesamt GmbH benötigen.

Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Eine allfällige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse bzw. Bestimmungen oder wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Aufbewahrung der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden soweit erforderlich, solange verarbeitet und aufbewahrt, als dies zur Erfüllung unserer vertraglichen (insbesondere für die Dauer der Geschäftsbeziehung) und gesetzlichen Verpflichtungen (insbesondere gesetzliche Aufbewahrungspflichten), sowie zur Abwehr allfälliger Gewähr-leistungs- bzw. Schadenersatzansprüche notwendig ist. Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, erfolgt die Verarbeitung bis auf Widerruf.

Aus verschiedenen rechtlichen Aufbewahrungsgründen ergibt sich eine Mindestaufbewahrungsdauer von 7 Jahren. Eine Löschung der Daten danach, sofern keine längeren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Änderungen dieser Datenschutzmitteilung können von Zeit zu Zeit aus gesetzlichen bzw. organisatorischen Gründen erforderlich sein.

Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI)

Die Umweltbundesamt GmbH setzt in bestimmten Bereichen unterstützend KI-basierte Systeme ein. Dabei kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen. Die Verarbeitung erfolgt nach den allgemeinen Grundsätzen der DSGVO (Art. 5) sowie gemäß Art. 6 Abs. lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse), insbesondere zur Verbesserung von Arbeitsprozessen, zur Unterstützung bei der Informationsverarbeitung sowie zur Verbesserung der Qualität von Dienstleistungen. Sämtliche KI-generierte Inhalte werden gekennzeichnet und nur nach einer qualifizierten Kontrolle durch die Mitarbeiter:innen der Umweltbundesamt GmbH verwendet.

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung iSd Art. 22 DSGVO findet grundsätzlich nicht statt. Sollten solche Verfahren eingesetzt werden, informiert die Umweltbundesamt GmbH gesondert.

Folgende KI-Systeme kommen zum Einsatz:

- EU-Translation Tool (siehe dazu: [DPO Public Register](#))
- Microsoft 365 Copilot Chat.

Die in obige KI-Systeme allenfalls eingespeisten Daten werden **nicht** für das Training von allgemein zugänglichen KI-Systemen verwendet werden.

Alle Daten werden ausschließlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

Die Verarbeitung findet nur innerhalb der geschützten Microsoft-Cloud der Umweltbundesamt GmbH statt, zu der Dritte keinen Zugriff haben.

Ihre Rechte im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten

Sie haben als Betroffener das Recht eine Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO sowie eine Berichtigung gemäß Art 16 DSGVO zu beantragen. Ebenso können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art 20 DSGVO verlangen, sofern nicht u. a. rechtliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Sofern Sie zur der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Fragen oder Anliegen haben, oder einen Antrag gemäß der o. g. DSGVO-Bestimmungen einbringen möchten, richten sie diese bitte per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten: datenschutz@umweltbundesamt.at

Zum Schutz Ihrer Privatsphäre und Ihrer Sicherheit behalten wir uns das Recht vor, Ihre Identität zu prüfen, bevor wir obenstehende Maßnahmen vornehmen. Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung rechtswidrig erfolgt, können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde, in Österreich ist dies die Datenschutzbehörde wenden.